

Meike Argast
Geschäftsstelle im Haus der Großregion
11, Boulevard J.F. Kennedy
L-4170 Esch-sur-Alzette

Ergebnisprotokoll des Feuerwehrtreffens von QuattroPole am 18.02.2022 **(Videokonferenz)**

Teilnehmer/innen:

Luxemburg: Serges Heiles (SH), Marie Sattler (MS), Jenna Diederich (JD)
Metz: Emilie Schwartz (ES)
Saarbrücken: Stefan König (SK), Ingo Wagenknecht (IW), Tony Bender (TB), Heike Bornholdt-Fried (HBF), Gilla Rupp (GR)
Trier: Andreas Kirchartz (AK)
Geschäftsstelle: Meike Argast (MA)

I. Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen

JD begrüßt alle TeilnehmerInnen, die sich und ihre Strukturen der Reihe nach vorstellen.

II. Vorstellung der bestehenden Strukturen

- MS: Die meisten Kooperationen finden auf nationaler Ebene statt, da diese vom luxemburgischen Innenministerium genehmigt werden müssen. Ebenso finden bereits Kooperationen mit französischen Partnern statt, allerdings nur mit einigen frz. Departements und nicht mit den Feuerwehrrkasernen der Städte.
- SH: Früher fanden mehr Kooperationen in Form von Austausch zwischen den Städten statt, diese sind in den vergangenen Jahren etwas eingeschlafen, oftmals aufgrund von Personalproblemen. Eine Wiederaufnahme des Kontakts wäre zu begrüßen.
- TB: Es bestehen bereits Kooperation und Regelungen zwischen dem Saarland und dem Departement Moselle im Hinblick auf unmittelbare Nothilfen. Auch gibt es einige Regelungen mit Frankreich im Rettungsbereich (u.a. Krankenwagen). Was noch fehlt sind Kooperationen im Bereich der täglichen Gefahrenabwehr und Feuerwehr.
- SK: Die Berufsfeuerwehr kooperiert viel mit Trier, es besteht ein Austausch im Ausbildungsbereich, dies ist aber aufgrund von Personalwechseln etwas schwierig. Mit Frankreich wurden Kooperationen im Bereich Tierrettung angefragt, grenzüberschreitend ist dies aber schwer umsetzbar, da man sich zunächst ans Innenministerium wenden muss.
- IW: Im Bereich Ausbildungsbereich habe man auch großes Interesse dies mit z.B. Frankreich und Belgien weiter auszubauen.
- AK: Gute Erfahrungen mit dem Austausch mit Saarbrücken, v.a. im Personalwechsel, hier kann man viel voneinander lernen.
- MS: In Luxemburg arbeitet man aktuell daran, den Bereich der täglichen Gefahrenabwehr mit Partnern in der Sauer/Mosel Region auszuarbeiten.

III. QuattroPole-Partnerschaft

- MS: Wichtig für diese Arbeitsgruppe wäre es, konkrete Themen zu formulieren, und zu schauen, was bereits in der Großregion existiert und nicht, um doppelte Arbeiten zu vermeiden. Idee: großregionale Kontaktstelle
- AK: Man sollte eventuell nicht städtische und ländliche Strukturen vermischen, aufgrund von hoher Anzahl existierender Gremien und Arbeitskreise. Man sollte sich auf die Oberzentren konzentrieren mit der Coronakrise als Priorität.
- MS: Hierbei müsste geklärt werden, welche Themen besprochen werden. Z.B. Bereich Ausbildung ist in Luxemburg nicht städtische Kompetenz.

Sitz/Siège

QuattroPole e.V.
c/o Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathausplatz 1
D – 66111 Saarbrücken

Geschäftsstelle/Secrétariat :

QuattroPole e.V.
Haus der Großregion / Maison de la Grande Région
11, Boulevard J.F. Kennedy
L – 4170 Esch-sur-Alzette
Tel: +352 247 80 112 / 115
Mail: info-quattropole@granderegion.net

Bankverbindung / Compte bancaire

Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE91 5905 0101 0067 0795 09
BIC: SAKSDE55

- ES: In Metz ist dies ähnlich. Bestimmte Bereiche sind Kompetenzen des Departements, und andere der Kommune. Es sollte nicht zu einer Vervielfachung der europäischen Programme kommen.
- SK bestätigt dies. Schwierigkeit mit den verschiedenen Kompetenzen, am Beispiel Saarbrücken und dem Departement Moselle.
Daher starkes Interesse mit QuattroPole, die städtischen Berufsfeuerwehren zu vernetzen.
- JD: Das ist die Idee dieser ersten Sitzung, die vier Feuerwehrrkasernen zu verbinden und einen ersten Austausch zu ermöglichen. Das Interreg Programm könnte hierbei auch ein Thema sein.
- HBF: Interreg dient als Werkzeug, welches eingesetzt werden kann. Dies macht aber nur Sinn, wenn ein bestimmtes Projekt anvisiert ist, daher sollten zunächst Inhalte definiert werden.
- IW: Findet die Idee gut, dass sich die Berufsfeuerwehren untereinander zusammenschließen und voneinander lernen und unterstützen können. Es ist wichtig, trotz Kompetenzunterschieden, zu wissen, an wen man sich, wenn man auf Probleme stößt, in der anderen Stadt wenden kann. Man sollte mit kleineren Aktionen starten, die dann noch wachsen könnten in der Zukunft.
- JD: Stimmt zu. Diese Arbeitsgruppe kann ebenfalls wachsen und neue Ansprechpersonen können mitaufgenommen werden, wenn sich z.B. die Themen ändern werden.
- HBF: Ziel: grenzüberschreitendes Krisenmanagement. Vor allem diese Pandemie hat uns gezeigt, wie sehr wir uns unterstützen können.
- SK: Ziel: strukturierte Informationsweitergabe. Konkrete Frage an Metz, ist General Vallier der offizielle Ansprechpartner?
- ES: Ja, er ist der Chef der Feuerwehrrkaserne in Metz und wäre somit der Ansprechpartner für Metz.
- JD: Vorschlag an die Arbeitsgruppe, stetiger Austausch untereinander.
- HBF: Idee, eine Person als Federführung/AG-Sprecher zu ernennen.
- JD: Diese*r kann natürlich auch wechseln, z.B. mit QuattroPole-Präsidentschaft.

↳ Serge Heiles wird die Federführung bis zum Ende der luxemburgischen QuattroPole-Präsidentschaft für die Arbeitsgruppe übernehmen.

IV. Verschiedenes

Nächstes Treffen:

- IW: Vorschlag, eine „Kick-Off“-Veranstaltung zu organisieren mit den Führungspositionen der Feuerwehren, und schauen, wie die AG sich organisieren wird.

↳ Das nächste Treffen (ohne Koordinationsausschuss) wird am 28.03.22 ab 9 Uhr in Luxemburg-Stadt stattfinden.

↳ SG und MA werden sich absprechen und eine Tagesordnung vorbereiten.

↳ MA wird Dolmetscherinnen für das Treffen in Luxemburg engagieren.

Kontaktliste

↳ MA wird eine Kontaktliste mit allen TeilnehmerInnen, sowie der Geschäftsstelle und dem Koordinationsausschuss vorbereiten.